

- Essenz:** Liebliche Kinder, sagt von Herzen: „Baba, Baba“ und ihr werdet vor Glück Gänsehaut bekommen. Bleibt glücklich und ihr werdet Sieger über Maya.
- Frage:** Welchen Aspekt, der die Grundlage von Glück und Erinnerung ist, halten die Kinder für schwere Arbeit?
- Antwort:** Die Bemühung liegt darin, seelenbewusst zu werden, aber nur dadurch wird euer Barometer des Glücks ansteigen und ihr könnt euch an Baba erinnern. Maya wird euch immer wieder körperbewusst machen. Maya wird die kraftvollen Seelen sehr heftig angreifen und mit ihnen kämpfen. Ihr dürft dadurch jedoch nicht verwirrt werden. Baba sagt: Kinder, fürchtet euch nicht vor Mayas Stürmen. Verrichtet keine lasterhaften Handlungen mehr durch eure Sinnesorgane.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder, d.h. Er vermittelt euch das Wissen und erzieht euch. Ihr wisst, dass der Vater, der euch lehrt, immer seelenbewusst ist. Er ist unkörperlich. Er hat keinen eigenen Körper und Er wird auch nicht wiedergeboren. Baba sagt: Betrachtet euch als Seelen, so wie auch Ich eine Seele bin. Ich bin die Höchste Seele und besitze keinen eigenen Körper. Eigentlich kann man nicht sagen, dass Er seelenbewusst ist, denn Er ist unkörperlich. Baba sagt: Ich besitze keinen eigenen Körper. Ihr dagegen habt immer wieder neue Körper erhalten. Werdet nun davon losgelöst, so wie Ich, und betrachtet euch als Seelen. Wenn ihr Meister der Welt werden wollt, dann gibt es nicht Schwierigeres als das. Baba sagt: Entsagt dem Körperbewusstsein und werdet Mir ebenbürtig. Denkt immer daran, dass ihr Seelen seid und dass Baba uns lehrt. Baba ist unkörperlich. Wie lehrt Er dann? Baba kommt und lehrt uns durch Brahmas Mund. Es gibt das Denkmal des Gaumukh (Maul einer Kuh), aber wie kann der Ganges aus dem Maul einer Kuh entspringen? Ihr Mütter werdet auch als „Kühe“ bezeichnet. Brahma hier ist keine „Kuh“. Ihr erhaltet das Wissen durch seinen Mund. Der Vater besitzt keine Kuh und sie zeigen ihn in den Tempeln, wie er auf einem Bullen reitet. Sie sagen auch, dass Shiva und Shankar ein und dieselbe Seele seien. Kinder, ihr versteht nun, dass dem nicht so ist. Shiva ist der Allerhöchste und dann kommen Brahma, Vishnu und Shankar. Jener Brahma ist ein Bewohner der Subtilen Region. Kinder, denkt tief über den Ozean des Wissens nach und greift Punkte heraus, die es zu erklären gilt. Seid auch furchtlos! Kinder, nur ihr besitzt das wahre Glück. Ihr sagt, dass ihr Gottes Studenten seid und Er lehrt euch. Baba sagt: Oh Kinder, Ich lehre euch, damit ihr die Könige der Könige werden könnt. Ganz gleich wohin ihr geht, ob ins Center oder sonst wohin, denkt daran, dass Gott euer Lehrer ist. In einem Center hört ihr der Murli zu, die Baba gesprochen hat. Sagt immer wieder: „Baba, Baba“. Das ist eure Pilgerreise. Das Wort „Yoga“ ist nicht korrekt. Die Menschen pilgern zu Fuß nach Amarnath und Badrinath. Kinder, eure Ziel ist jetzt, in eure Heimat zurückzukehren. Ihr wisst, dass dieses unbegrenzte Schauspiel zu Ende geht. Baba ist gekommen, um uns würdig zu machen und uns nach Haus zu holen. Ihr sagt selbst, dass ihr unrein seid. Unreine Seelen können keine Erlösung erlangen. Baba sagt: Oh Seelen, ihr seid unrein geworden. Die Anbeter betrachten den Körper als unrein und baden im Ganges. Sie sagen, dass die Seele immun gegenüber den Auswirkungen der Handlungen sei. Baba erklärt: Die Seele ist das Wichtigste. Man sagt: Wohltätige Seele und lasterhafte Seele. Denkt an diese Worte. Begreift dies erst selbst und bringt dann auch eure Mitmenschen dazu, die wahren Zusammenhänge zu begreifen. Ihr seid es, die Vorträge halten. Baba geht nicht von Dorf zu Dorf und von Straße zu Straße. Habt diese Bilder

in jedem Zuhause. Wie dreht sich der Kreislauf der 84 Leben? Es ist deutlich auf dem Bild mit der Leiter dargestellt. Der Vater sagt: Werdet jetzt vollkommen rein. Es geht darum, nach Hause zurückzukehren und als unreine Seelen könnt ihr nicht nach Hause gehen. Habt nur diese eine Sorge. Viele Kinder schreiben Baba: „Die Stürme Mayas kommen zu uns. Sehr schmutzige Gedanken kommen in unseren Geist. Früher hatten wir nie solche Gedanken.“ Baba sagt: Macht euch deswegen keine Sorgen. Früher wart ihr auch nicht auf einem Schlachtfeld. Bleibt nun in Erinnerung an Mich, den Vater, und besiegt Maya. Denkt immer wieder daran. Bindet einen Knoten, so wie auch Mütter einen Knoten in ihr Taschentuch binden und Männer es in ihre Notizbücher schreiben. Eure Anstecknadel ist ein gutes Symbol. Wir werden jetzt Prinzen und Prinzessinnen. Dies ist eine göttliche Universität, in der man sich von einem Bettler in einen Prinzen verwandelt, genauso wie im letzten Kalpa, nicht wahr? Shri Krishna war der Prinz der Welt, so wie es in England den Prinzen von Wales gibt.

Das ist jedoch ein begrenzter Aspekt. Radhe und Krishna sind sehr berühmt. Weil sie das Prinzenpaar des Himmels waren, werden sie von allen geliebt. Shri Krishna wird ganz besonders geliebt. Sie sollten beide geliebt werden und eigentlich wird immer zuerst Radhes Name erwähnt. Es ist jedoch der Sohn, der mehr geliebt wird, weil er ein Erbe wird. Eine Ehefrau hat Liebe für ihren Ehemann. Die Leute sagen von einem Ehemann: Er ist dein Guru und dein Gott. Von der Ehefrau sagt man das nicht. Im Goldenen Zeitalter werden die Mütter gelobt. Zuerst kommt Lakshmi und dann Narayan. Die Gottheit Amba wird so sehr verehrt. Sie ist die Tochter Brahmas. Für Brahma gibt es nicht soviel Achtung. Es gibt einen Brahmatempel in Ajmer, wo Melas stattfinden. Solche Versammlungen gibt es auch in den Amba-Tempeln. In Wirklichkeit machen solche spirituellen Versammlungen euch nur schmutzig (mehla). In dieser Versammlung werdet ihr rein. Um sauber und rein zu werden, erinnert euch an den reinen Vater. Ihr könnt eure Missetaten nicht mit Wasser ungeschehen machen. Manmanabhav, Gottes Versionen werden in der Gita erwähnt. Sie stehen am Anfang und auch am Ende. Ihr Kinder wisst, dass wir die Ersten waren, die Anbetung verrichtet haben. Es gibt die vollkommen reine Anbetung, dann die reine, halbreine und unreine Anbetung. Seht nur, wie man heute sogar Sand und Steine anbetet. Das alles ist blinder Glaube. Jetzt befindet ihr euch im Übergangszeitalter. Dies ist der umgekehrte Baum und der Same ist oben an der Spitze. Baba sagt: Ich bin der Schöpfer und der Same dieses menschlichen Weltbaumes. Ich gründe jetzt die neue Welt. Der Setzling wird jetzt gepflanzt. Die alten Blätter eines Baumes fallen ab und neue Blätter reifen heran. Baba gründet nun das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Es gibt viele Blätter, die konvertiert sind. Sie nennen sich selbst Hindus. In Wirklichkeit gehören die Hindus der ursprünglichen ewigen Gottheitenreligion an. Der ursprüngliche Name Hindusthans ist Bharat, wo einst die Gottheiten lebten. Kein anderes Land verändert seinen Namen, aber der Name dieses Landes wurde geändert. Sie nennen es Hindusthan. Die Buddhisten sagen nicht, dass ihre Religion japanisch oder chinesisch sei. Sie nennen ihre Religion Buddhismus. Auch hier betrachtet sich niemand als Mitglied des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten. Wenn jemand behauptet, dass er Mitglied dieser Religion sei, dann fragt ihn: Wann wurde diese Religion gegründet und wer hat sie gegründet? Er wird euch nichts darüber erzählen können. Die Dauer des Kreislaufes ist extrem verlängert worden. Es herrscht jetzt die Dunkelheit der Unwissenheit. Erstens wissen sie nichts über ihre Religion und zweitens rücken sie das Königreich von Lakshmi und Narayan in noch weitere Entfernung. Deshalb spricht man von extremer Dunkelheit. Es besteht so ein großer Unterschied zwischen Wissen und Glauben. Der Ozean des Wissens ist Shiv Baba. Es ist etwa so, als ob man im Bhakti nur einen Krug Wasser gibt. Jemandem einfach nur zu raten, sich an Shiv Baba zu erinnern und zu sagen, derjenige würde dann von seinen Verfehlungen erlöst werden, ist so, als ob man ihm einfach nur eine kleinen Krug Wasser reichen würde. Einige baden im Ganges und andere nehmen

nur einen Topf voll Wasser. Andere nehmen kleine Krüge und wieder andere sogar noch kleinere. Sie geben einen Tropfen Gangeswasser in einen Topf mit einfachem Wasser, halten es für das Wasser des Wissens und trinken es. Die Vaishnavs nehmen auch das Wasser des Ganges in einer Flasche mit, wenn sie ins Ausland reisen und bitten dann ihre Angehörigen darum, ihnen noch mehr davon zu schicken. Alles Wasser kommt aus den Bergen, wenn es dort regnet. Heutzutage werden Gebäude mit 100 Stockwerken gebaut. So etwas wird es im Goldenen Zeitalter nicht geben. Dort werdet ihr sehr viel Land besitzen. Hier ist das Bauland knapp und deshalb muss man so hohe Häuser bauen. Dort wird es auch einen Überfluss an Getreide geben. In Amerika verbrennt man das überschüssige Getreide sogar. Dies ist das Land des Todes und jenes ist das Land der Unsterblichkeit. Einen halben Kreislauf lang bleibt ihr glücklich. Dort wird der Tod nicht kommen. Es gibt eine Geschichte darüber. Dies sind unbegrenzte Aspekte und daraus hat man begrenzte Geschichten erfunden. Ursprünglich war die Granth sehr dünn und heute ist sie so umfangreich. Shiv Baba ist ein winziger Punkt und dennoch haben sie so ein großes Symbol von Ihm hergestellt. Sie haben auch große Abbilder von Buddha und den Pandavas geschaffen. Sie sind aber nicht so riesengroß. Ihr Kinder solltet das Bild mit eurem Ziel und eurer Bestimmung zuhause haben. Wir werden Gottheiten wie Lakshmi und Narayan, indem wir studieren. Warum solltet ihr also weinen? Wer weint, verliert. Ihr seid noch körperbewusst. Kinder, werdet jetzt seelenbewusst. Darin liegt die Bemühung. Nur dadurch, dass ihr seelenbewusst werdet, steigt das Barometer des Glücks und dann erinnert ihr euch auch an den lieblichen Baba. Wir beanspruchen unsere Erbschaft des Himmels von Ihm. Baba kommt in dieses glückliche Fahrzeug, um uns zu unterrichten. Erinnert euch Tag und Nacht an Baba. Ihr seid einen halben Kreislauf lang Seine Liebhaber gewesen. Die Anbeter erinnern sich an Gott und es gibt viele unterschiedliche Bhagats. Im Wissen erinnert sich jeder an den Einen Vater aller Seelen.

Ihr solltet Gänsehaut vor Glück bekommen, dass der Vater, der Ozean des Wissens, uns lehrt. Mayas Stürme werden bestimmt aufziehen. Brahma Baba sagt: „Ich bin den stärksten Stürmen ausgesetzt, da ich an vorderster Front stehe. Weil diese Stürme zuerst zu mir kommen, kann ich verstehen, wie viele Stürme ihr toleriert. Last euch nicht verwirren. Es werden viele unterschiedliche Stürme aufziehen, selbst solche, die ihr in euren Tagen der Unwissenheit noch nicht erlebt habt. Diese Stürme kommen zuerst zu mir. Wie sonst könnte ich sie euch Kindern erklären?“ Brahma steht an der Front. Er ist stark und daher schlägt auch Maya sehr kraftvoll zu. Bei einem Boxkampf sind auch die Gegner nicht alle gleich. Es gibt die Grade Eins, Zwei und Drei. Brahma Baba erlebt die meisten Stürme und deshalb sagt er: Habt keine Angst vor ihnen. Verrichtet einfach keine verhängnisvollen Handlungen mehr durch eure physischen Sinnesorgane. Einige sagen: „Warum geschehen solche Dinge, nachdem wir ins Wissen gekommen sind? Es wäre besser, wir hätten das Wissen nicht genommen, denn dann hätten wir nicht solche Gedanken.“ Dies ist jedoch ein Krieg. Wenn eine Frau vor euch Brüdern steht, solltet ihr auch eine reine Blickweise haben. Als Kinder Shiv Babas seid ihr Brüder und als Kinder von Prajapita Brahma seid ihr Geschwister. Woher kommen also die Laster? Die Brahmanen sind der oberste Haarknoten, die zukünftigen Gottheiten, und daher seid ihr Brüder und Schwestern. Kumars und Kumaris sind die Kinder Brahmas und wenn sie nicht als Bruder und Schwester zusammenbleiben, wird es Probleme geben. Unschuldige werden angegriffen. Sogar einige Männer schreiben: „Meine Frau ist wie Putna (ein weiblicher Dämon).“ Diesbezüglich sind viele Bemühungen nötig. Vor allem die Jüngeren müssen sich sehr bemühen. Welch ein Wunder, wenn beide in reiner Ehe zusammenleben! Sie können einen sehr hohen Status erlangen. Aber das kann nur dann geschehen, wenn sie so ein hohes Bewusstsein entwickeln und klug im Wissen sind. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem

Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Fürchtet euch nicht vor Mayas Stürmen und lasst euch nicht verwirren! Richtet einfach eure Aufmerksamkeit darauf, dass ihr mit euren Sinnesorganen keine schlechten Handlungen verrichtet. Seid glücklich, dass Baba, der Ozean des Wissens, uns lehrt.

2. Um vollkommen rein zu werden, bemüht euch darum, seelenbewusst zu werden. Denkt tief über den Ozean des Wissens nach und bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung.

Segen: Fliegt wie ein Vogel, der einen der vorderen Plätze im Endergebnis beansprucht, indem er sich auf erhabene Weise einsetzt.

Um einen guten Platz im Endergebnis beanspruchen zu können, verbrennt erstens die Dinge der Vergangenheit und den Samen der Neigungen mit Hilfe unbegrenzter, aus tiefstem Herzen kommender Losgelöstheit. Zweitens: Versprecht, dass ihr die göttlichen Disziplinen und Verhaltensregeln von Amrit Vela bis zur Nacht befolgt. Seid drittens mit euren Gedanken, Worten, Beziehungen und Verbindungen eine wohltätige Seele und seid stets große Spender und Wohltäter. Wenn ihr diesen erhabenen Einsatz leistet, um einen Hochsprung zu machen, dann werdet ihr in der Lage sein, wie ein Vogel zu fliegen und im Endergebnis die Nummer 1 zu beanspruchen.

Slogan: Der letzte Einsatz im Dienst ist, die Atmosphäre mit eurer Einstellung kraftvoll zu machen.

***** O M S H A N T I *****